

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Kritzmow zum 31. Dezember 2021

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzverwaltung <i>Vorlagenersteller:</i> Stefanie Gewiese	<i>Datum</i> 11.01.2024 <i>Antragsteller:</i>
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Kritzmow (Entscheidung)	28.10.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kritzmow stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Gemeinde zum 31. Dezember 2021 i. d. F. vom 30.09.2025 fest.

Der ausgewiesene und festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 2.210.207,66 EUR wird gemäß § 44 Abs. 4 GemHVO-Doppik auf neue Rechnung vorgetragen.

Bilanzsumme per 31.12.2021 21.419.750,59 EUR

Eigenkapital per 31.12.2021 15.045.334,53 EUR

Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung 2021 (Nr.25) 2.210.207,66 EUR

Finanzmittelüberschuss in der Finanzrechnung 2021 (Nr. 30) 2.185.232,90 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Absatz 2 GemHVO-Doppik ist gegeben.

Sachverhalt

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 30.09.2025 den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31. Dezember 2021 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss inkl. Prüfungsbericht (beinhaltet abschließenden Prüfungsvermerk) und Bestätigungsvermerk ist dieser Vorlage beigelegt. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt die so wesentlich wären, dass sie der Feststellung des Jahresabschlusses durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31. Dezember 2021 i. d. F. vom 30.09.2025 festzustellen.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlage/n

1	Jahresabschluss per 31.12.2021 (öffentlich)
2	Protokoll RPA vom 30.09.2025 (nichtöffentlich)

**Gemeinde Kritzmow
Landkreis Rostock**

Jahresabschluss

für das

Haushaltsjahr 2021

Inhaltsverzeichnis

I VORWORT	2
II ERGEBNISRECHNUNG	3
III FINANZRECHNUNG	7
IV TEILRECHNUNGEN	10
V BILANZ	15
VI ANHANG	18
ANLAGEN	
Anlage 1 Anlagenübersicht	44
Anlage 2 Forderungsübersicht	47
Anlage 3 Verbindlichkeitenübersicht	49
Anlage 4 Übersichten übertragene Haushaltsermächtigungen	51
Anlage 5 Bestimmung des Vortrages für die Finanzrechnung	53
Anlage 6 Ausgeübte Wahlrechte in Bezug auf Erfassung und Bewertung	55

I VORWORT

Die Gemeinde Kritzmow hat gemäß § 60 Abs. 1 Kommunalverfassung (KV M-V) für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 besteht gemäß § 60 Abs. 2 KV M-V aus:

1. der Ergebnisrechnung
2. der Finanzrechnung
3. der Übersicht über die Teilrechnungen
4. der Bilanz und
5. dem Anhang

Gem. § 60 Abs.3 KV M-V sind dem Jahresabschluss als Anlagen beizufügen:

1. die Anlagenübersicht
2. die Forderungsübersicht
3. die Verbindlichkeitenübersicht
4. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

II ERGEBNISRECHNUNG

Ergebnisrechnung										Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2021	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Abweichung im Haushalts- jahr 2021	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2020	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer	
		in €								
		1	2	3	4	5	6	7		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.760.509,09	0,00	3.760.509,09	3.995.090,10	-234.581,01	3.537.883,26	0,00	40	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	862.500,00	0,00	862.500,00	840.593,68	21.906,32	1.072.429,96	0,00	41	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.850,48	0,00	76.850,48	84.891,63	-8.041,15	41.105,16	0,00	43	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.900,00	0,00	191.900,00	182.292,62	9.607,38	143.435,38	0,00	441, 443-445	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.155,03	0,00	442, 447, 448	
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452	
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	20.955,94	0,00	20.955,94	148.205,40	-127.249,46	25.194,46	0,00	47	
9	+ Sonstige laufende Erträge	120.100,00	0,00	120.100,00	1.716.730,98	-1.596.630,98	303.859,59	0,00	451, 46, 491	
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.032.815,51	0,00	5.032.815,51	6.967.804,41	-1.934.988,90	5.141.062,84	0,00		
11	- Personalaufwendungen	62.940,00	0,00	62.940,00	52.281,94	10.658,06	60.690,77	0,00	50	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	958.914,21	226.261,84	1.185.176,05	798.112,10	387.063,95	806.710,04	130.383,87	52	
14	- Abschreibungen	382.800,00	0,00	382.800,00	396.945,04	-14.145,04	470.522,23	0,00	53	
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.278.825,13	1.685,00	3.280.510,13	3.195.858,20	84.651,93	2.950.853,34	3.685,00	54	
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55	
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	9.193,58	0,00	9.193,58	9.193,58	0,00	13.676,40	0,00	57	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	183.064,45	44.174,93	227.239,38	305.205,89	-77.966,51	69.196,93	126.320,17	56, 591	
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.875.737,37	272.121,77	5.147.859,14	4.757.596,75	390.262,39	4.371.649,71	260.389,04		
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	157.078,14	-272.121,77	-115.043,63	2.210.207,66	-2.325.251,29	769.413,13	-260.389,04		
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	152.617,88	0,00	592	
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492	
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593	
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493	
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	157.078,14	-272.121,77	-115.043,63	2.210.207,66	-2.325.251,29	616.795,25	-260.389,04		
	nachrichtlich:									
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				4.506.991,08				204	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				6.717.198,74					

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2021	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Abweichung im Haushaltsjahres 2021	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.760.509,09	0,00	3.760.509,09	3.995.090,10	-234.581,01	40
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	14.900,00	0,00	14.900,00	13.952,97	947,03	4011
	1.2 Grundsteuer B	366.000,00	0,00	366.000,00	370.351,17	-4.351,17	4012
	1.3 Gewerbesteuer	1.178.009,09	0,00	1.178.009,09	1.318.821,35	-140.812,26	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.981.600,00	0,00	1.981.600,00	2.065.677,26	-84.077,26	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	206.000,00	0,00	206.000,00	210.927,36	-4.927,36	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	14.000,00,00	0,00	14.000,00	15.359,99	-1.359,99	403
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	862.500,00	0,00	862.500,00	840.593,68	21.906,32	41
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	663.800,00	0,00	663.800,00	663.477,33	322,67	411
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	7.600,00	0,00	7.600,00	7.600,00	0,00	414
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	191.100,00	0,00	191.100,00	169.516,35	21.583,65	415
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.850,48	0,00	76.850,48	84.891,63	-6.205,20	43
	darunter:						
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	100,00	0,00	100,00	32,00	68,00	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	37.950,48	0,00	37.950,48	46.830,91	-8.880,43	432
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	38.800,00	0,00	38.800,00	38.028,72	2.607,23	437
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.900,00	0,00	191.900,00	182.292,62	9.607,38	441, 443-445
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.900,00	0,00	191.900,00	182.292,62	9.607,38	441
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	443
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	20.955,94	0,00	20.955,94	148.205,40	-127.249,46	47
	darunter:						
	8.1 Zinserträge	20.955,94	0,00	20.955,94	75.302,94	-54.347,00	471-472
	8.2 Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	72.902,46	-72.902,46	473-479
9	+ Sonstige Erträge	120.100,00	0,00	120.100,00	1.716.730,98	-1.596.630,98	451, 46
	darunter:						
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	1.593.612,85	-1.593.612,85	461
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	120,83	-120,83	4661
	ohne	120.100,00	0,00	120.100,00	122.997,30,00	-2.897,30	
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.032.815,51	0,00	5.032.815,51	6.967.804,41	-1.934.988,90	
11	– Personalaufwendungen	62.940,00	0,00	62.940,00	52.281,94	10.658,06	50
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	958.914,21	226.261,84	1.185.176,05	798.112,10	387.063,95	52
	darunter:						
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	57.675,07	0,00	57.675,07	51.007,19	6.667,88	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	266.289,64	226.261,84	492.551,48	172.210,41	138.060,41	523
	ohne	634.949,50	0,00	634.949,50	574.894,50	60.055,00	
14	– Abschreibungen	382.800,00	0,00	382.800,00	396.945,04	-12.843,03	53
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.278.825,13	1.685,00	3.280.510,13	3.195.858,20	84.651,93	54
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	9.193,58	0,00	9.193,58	9.193,58	0,00	57
	darunter:						
	17.1 Zinsaufwendungen	1.823,58	0,00	1.823,58	1.823,58	0,00	571-578
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	7.370,00	0,00	7.370,00	7.370,00	0,00	579
18	– Sonstige Aufwendungen	183.064,45	44.174,93	227.239,38	305.205,89	-77.966,51	56, 591
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.875.737,37	272.121,77	5.147.859,14	4.757.596,75	390.262,39	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	157.078,14	-272.121,77	-115.043,63	2.210.207,66	-2.325.251,29	
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2021	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Abweichung im Haushaltsjahres 2021	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	157.078,14	-272.121,77	-115.043,63	2.210.207,66	-2.325.251,29	
	nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	0,00	0,00	4.506.991,08		204
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	6.717.198,74		

III FINANZRECHNUNG

Finanzrechnung									Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts-jahres 2021	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti-gungen im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Abweichung im Haushalts- jahr 2021	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2020	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.760.509,09	0,00	3.760.509,09	4.052.162,00	-291.652,91	3.439.098,68	0,00	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	671.400,00	0,00	671.400,00	663.477,33	7.922,67	895.960,23	0,00	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.050,48	0,00	38.050,48	46.188,91	-8.138,43	464,53	0,00	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.900,00	0,00	191.900,00	165.477,74	26.422,26	143.598,43	0,00	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.155,03	0,00	642, 647-648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	20.955,94	0,00	20.955,94	150.747,34	-129.791,40	19.856,55	0,00	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	120.100,00	0,00	120.100,00	119.545,07	554,93	134.627,24	0,00	651, 66
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.802.915,51	0,00	4.802.915,51	5.197.598,39	-394.682,88	4.650.760,69	0,00	
10	- Personalauszahlungen	62.940,00	0,00	62.940,00	52.281,94	10.658,06	60.690,77	0,00	70
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	958.914,21	236.517,05	1.195.431,26	756.683,28	438.747,98	814.878,37	143.731,66	72
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.278.825,13	1.685,00	3.280.510,13	3.289.959,77	-9.449,64	2.792.945,88	3.685,00	74
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	9.193,58	0,00	9.193,58	10.338,21	-1.144,63	13.028,78	0,00	77
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	183.064,45	43.939,31	227.003,76	60.068,86	166.934,90	70.153,46	130.568,47	76
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	4.492.937,37	282.141,36	4.775.078,73	4.169.332,06	605.746,67	3.751.697,26	277.985,13	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	309.978,14	-282.141,36	27.836,78	1.028.266,33	-1.000.429,55	899.063,43	-277.985,13	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	285.000,00	1.082.000,00	1.367.000,00	334.365,25	1.032.634,75	331.570,52	956.900,00	681, 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-75.878,14	0,00	-75.878,14	26.289,69	-102.167,83	26.477,16	0,00	682, 6830-6832, 6834-6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	1.286.600,00	0,00	1.286.600,00	1.748.380,00	-461.780,00	21.710,00	0,00	684-686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688-689
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	1.495.721,86	1.082.000,00	2.577.721,86	2.109.034,94	468.686,92	379.757,68	956.900,00	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.663.800,00	905.714,67	2.569.514,67	952.068,37	1.617.446,30	861.030,26	1.817.894,63	781, 784-786
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788-789
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.663.800,00	905.714,67	2.569.514,67	952.068,37	1.617.446,30	861.030,26	1.817.894,63	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-168.078,14	176.285,33	8.207,19	1.156.966,57	-1.148.759,38	-481.272,58	-860.994,63	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	141.900,00	-105.856,03	36.043,97	2.185.232,90	-2.149.188,93	417.790,85	-1.138.979,76	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691-692
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	155.100,00	0,00	155.100,00	155.076,50	23,50	164.882,48	0,00	791, 792000-792521, 792523-792531, 792533-792999
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	792522, 792532

Finanzrechnung									Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts-jahres 2021	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti-gungen im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Abweichung im Haushalts- jahr 2021	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2020	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-155.100,00	0,00	-155.100,00	-155.076,50	-23,50	-164.882,48	0,00	
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-35.576,70	0,00	
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-13.200,00	-105.856,03	-119.056,03	2.030.156,40	-2.149.212,43	217.331,67	-1.138.979,76	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	154.878,14	-282.141,36	-127.263,22	873.189,83	-1.000.453,05	734.180,95	-277.985,13	
	nachrichtlich:								
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			3.521.513,93	4.445.393,57				
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			3.408.730,82	5.318.583,40				
	darunter:								
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				

IV TEILRECHNUNGEN

IV a. Teilergebnisrechnung

IV b. Teilfinanzrechnung

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Zentrale Dienste 1		Bürgerdienste 2		Gemeindeentwicklung 3	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.760.509,09	3.995.090,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	862.500,00	840.593,68	0,00	0,00	36.200,00	23.780,95	162.500,00	153.335,40
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.850,48	84.891,63	100,00	32,00	100,00	111,45	39.100,00	40.510,72
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.900,00	182.292,62	0,00	0,00	145.500,00	155.179,76	46.400,00	27.112,86
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	20.955,94	148.205,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.902,46
9	+ Sonstige Erträge	120.100,00	1.716.730,98	0,00	292,00	0,00	4.937,00	0,00	1.588.675,85
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.032.815,51	6.967.804,41	100,00	324,00	181.800,00	184.009,16	248.000,00	1.882.537,29
11	– Personalaufwendungen	62.940,00	52.281,94	53.500,00	42.921,94	9.440,00	9.360,00	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.185.176,05	798.112,10	141.900,00	135.633,68	579.630,38	450.564,11	430.254,19	178.522,83
14	– Abschreibungen	382.800,00	396.945,04	100,00	47,98	98.700,00	151.850,59	284.000,00	244.943,99
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.280.510,13	3.195.858,20	0,00	0,00	995.422,22	910.770,29	0,00	0,00
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	9.193,58	9.193,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige Aufwendungen	227.239,38	305.205,89	52.700,00	28.886,73	35.724,23	252.820,92	138.743,57	21.949,89
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.147.859,14	4.757.596,75	248.200,00	207.490,33	1.718.916,83	1.775.365,91	852.997,76	445.416,71
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-115.043,63	2.210.207,66	-248.100,00	-207.166,33	-1.537.116,83	-1.591.356,75	-604.997,76	1.437.120,58
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-115.043,63	2.210.207,66	-248.100,00	-207.166,33	-1.537.116,83	-1.591.356,75	-604.997,76	1.437.120,58

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Zentrale Finanzdienstleistungen 4							
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.760.509,09	3.995.090,10						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	663.800,00	663.477,33						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.550,48	44.237,46						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	20.955,94	75.302,94						
9	+ Sonstige Erträge	120.100,00	122.826,13						
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.602.915,51	4.900.933,96						
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00						
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.391,48	33.391,48						
14	– Abschreibungen	0,00	102,48						
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.285.087,91	2.285.087,91						
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	9.193,58	9.193,58						
18	– Sonstige Aufwendungen	71,58	1.548,35						
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.327.744,55	2.329.323,80						
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	2.275.170,96	2.571.610,16						
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	2.275.170,96	2.571.610,16						

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Zentrale Dienste 1		Bürgerdienste 2		Gemeindeentwicklung 3	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.760.509,09	4.052.162,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	671.400,00	663.477,33	0,00	0,00	7.600,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.050,48	46.188,91	100,00	32,00	100,00	111,45	300,00	2.482,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.900,00	165.477,74	0,00	0,00	145.500,00	138.098,60	46.400,00	27.379,14
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	20.955,94	150.747,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.902,46
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	120.100,00	119.545,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.802.915,51	5.197.598,39	100,00	32,00	153.200,00	138.210,05	46.700,00	102.763,60
10	– Personalauszahlungen	62.940,00	52.281,94	53.500,00	42.921,94	9.440,00	9.360,00	0,00	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.195.431,26	756.683,28	141.900,00	135.633,68	580.063,92	418.087,56	440.075,86	169.570,56
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.280.510,13	3.289.959,77	0,00	0,00	995.422,22	1.004.871,86	0,00	0,00
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	9.193,58	10.338,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	227.003,76	60.068,86	52.700,00	12.750,27	35.488,61	32.977,38	138.743,57	14.269,63
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	4.775.078,73	4.169.332,06	248.100,00	191.305,89	1.620.414,75	1.465.296,80	578.819,43	183.840,19
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	27.836,78	1.028.266,33	-248.000,00	-191.273,89	-1.467.214,75	-1.327.086,75	-532.119,43	-81.076,59
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	27.836,78	1.028.266,33	-248.000,00	-191.273,89	-1.467.214,75	-1.327.086,75	-532.119,43	-81.076,59
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.367.000,00	334.365,25	0,00	0,00	1.082.000,00	125.100,00	18.400,00	-53.100,16
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-75.878,14	26.289,69	0,00	0,00	0,00	0,00	-75.878,14	26.289,69
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	1.286.600,00	1.748.380,00	0,00	0,00	5.000,00	4.938,00	1.281.600,00	1.743.442,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	2.577.721,86	2.109.034,94	0,00	0,00	1.087.000,00	130.038,00	1.224.121,86	1.716.631,53
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	2.569.514,67	952.068,37	0,00	0,00	1.647.697,21	235.868,01	921.817,46	716.200,36
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	2.569.514,67	952.068,37	0,00	0,00	1.647.697,21	235.868,01	921.817,46	716.200,36
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	8.207,19	1.156.966,57	0,00	0,00	-560.697,21	-105.830,01	302.304,40	1.000.431,17
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	36.043,97	2.185.232,90	-248.000,00	-191.273,89	-2.027.911,96	-1.432.916,76	-229.815,03	919.354,58
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	155.100,00	155.076,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-155.100,00	-155.076,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Zentrale Finanzdienstleistungen 4							
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.760.509,09	4.052.162,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	663.800,00	663.477,33						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.550,48	43.563,46						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	20.955,94	77.844,88						
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	120.100,00	119.545,07						
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.602.915,51	4.956.592,74						
10	– Personalauszahlungen	0,00	0,00						
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00						
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.391,48	33.391,48						
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.285.087,91	2.285.087,91						
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00						
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	9.193,58	10.338,21						
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	71,58	71,58						
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	2.327.744,55	2.328.889,18						
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	2.275.170,96	2.627.703,56						
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	2.275.170,96	2.627.703,56						
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	266.600,00	262.365,41						
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00						
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00						
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	266.600,00	262.365,41						
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00						
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0,00						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	266.600,00	262.365,41						
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	2.541.770,96	2.890.068,97						
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00						
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	155.100,00	155.076,50						
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00						
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-155.100,00	-155.076,50						

V BILANZ

Bilanz zum 31. Dezember 2021				
Posten	Bezeichnung	31. Dezember 2020	31. Dezember 2021	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
		in €		
	AKTIVA			
1	Anlagevermögen	17.287.599,00	17.449.993,83	162.394,83
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.503.081,63	1.646.146,59	143.064,96
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	1.305.086,33	1.404.883,02	99.796,69
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	197.994,30	241.262,57	43.268,27
1.2	Sachanlagen	14.975.625,25	14.994.955,12	19.329,87
1.2.1	Wald, Forsten	38.696,10	38.894,80	198,70
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.857.066,72	3.274.734,12	417.667,40
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.951.344,41	5.569.286,31	-382.058,10
1.2.4	Infrastrukturvermögen	5.824.486,17	5.797.415,66	-27.070,51
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	3,00	3,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	189.617,95	174.473,14	-15.144,81
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.270,58	59.978,78	-5.291,80
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	49.140,32	80.169,31	31.028,99
1.3	Finanzanlagen	808.892,12	808.892,12	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	61.581,00	61.581,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	747.311,12	747.311,12	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öff. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	1.970.625,09	3.969.638,56	1.999.013,47
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.970.625,09	3.969.638,56	1.999.013,47
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	148.963,99	91.529,01	-57.434,98
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.068,54	18.455,74	15.387,20
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	1.801.909,15	3.832.065,55	2.030.156,40
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	1.801.909,15	3.832.065,55	2.030.156,40
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	16.683,41	27.588,26	10.904,85
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	0,00	0,00	0,00
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	118,20	118,20
4.	Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	19.258.224,09	21.419.750,59	2.161.526,50

Bilanz zum 31. Dezember 2021				
Posten	Bezeichnung	31. Dezember 2020	31. Dezember 2021	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
		in €		
	PASSIVA			
1	Eigenkapital	12.572.761,46	15.045.334,53	2.472.573,07
1.1	Kapitalrücklage	8.065.770,38	8.328.135,79	262.365,41
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	7.685.628,05	7.685.628,05	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	380.142,33	642.507,74	262.365,41
1.2	Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag	3.890.195,83	4.506.991,08	616.795,25
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	616.795,25	2.210.207,66	1.593.412,41
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2	Sonderposten	6.156.630,18	6.047.573,34	-109.056,84
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	5.528.163,40	5.419.106,56	-109.056,84
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	4.711.475,84	4.690.036,17	-21.439,67
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	644.967,52	657.616,96	12.649,44
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	171.720,04	71.453,43	-100.266,61
2.2	Sonderposten für den Gebührenausschlag	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	628.466,78	628.466,78	0,00
3	Rückstellungen	0,00	16.967,25	16.967,25
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00
3.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen	0,00	16.967,25	16.967,25
4	Verbindlichkeiten	528.832,45	309.875,47	-218.956,98
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	328.253,82	173.177,32	-155.076,50
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	328.253,82	173.177,32	-155.076,50
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.363,13	1.009,75	-353,38
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	0,00	0,00	0,00
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	199.215,50	135.688,40	-63.527,10
5	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
5.1	Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige	0,00	0,00	0,00
6.	Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	19.258.224,09	21.419.750,59	2.161.526,50

VI ANHANG

Anhang zum Jahresabschluss 2021 Gemeinde Kritzmow

A. Allgemeine Angaben

Der Anhang zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2021 der Gemeinde Kritzmow wurde unter Beachtung der Kommunalverfassung M-V und der GemHVO-Doppik erstellt.

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Vom Grundsatz der Einzelbewertung und von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend Dienstanweisung des Amtes Warnow-West wurde nicht abgewichen.

Die Vermögensgegenstände werden in der Anlagenbuchhaltung als Nebenbuchhaltung zur Finanzbuchhaltung geführt. Das Sachanlagevermögen wurde für die Eröffnungsbilanz durch Inventur erfasst und mit den fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Für alle vor 2008 angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände wurden nach den Methoden der Verwaltungsvorschriften Ersatzwerte gebildet und fortgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Für Zu- und Abgänge wurden die Abschreibungen zeitanteilig berechnet.

Sofern Abgänge zu verzeichnen waren, wurden diese mit den Restbuchwerten ausgebucht. Abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1.000 EUR ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, werden im Jahr ihrer Anschaffung als Aufwand behandelt.

Die Finanzanlagen wurden zum Eröffnungsbilanzstichtag durch Buchinventur ermittelt.

Alle Aufwendungen und Erträge, die dem Haushaltsjahr 2021 zuzuordnen waren, wurden im Jahresabschluss unabhängig von der tatsächlichen Zahlung mit dem Nennbetrag der Forderungen oder Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Forderungen wurden durch eine Buchinventur nachgewiesen. Einzelwertberichtigungen wurden vorgenommen. Ausschlaggebend dafür waren das Alter, die Werthaltigkeit und sonstige zahlungsbeeinträchtigende Ereignisse, wie z.B. die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens.

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wurden gemäß § 60 Abs. 7 KV M-V und § 53a GemHVO-Doppik in der derzeit geltenden Fassung mit der Kapitalrücklage verrechnet und in der jeweiligen Position erläutert.

B. Erläuterung der einzelnen Posten der Bilanz

AKTIVA

1. Anlagevermögen	<u>17.449.993,83 EUR</u>
	17.287.599,00 EUR

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	<u>1.646.146,59 EUR</u>
	1.503.081,63 EUR

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen sind die Investitionskostenzuschüsse mit denen ein (Mit-)Nutzungsrecht erworben wurde auszuweisen. Sie werden über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes abgeschrieben.

1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte sowie Lizenzen	<u>1,00 EUR</u>
	1,00 EUR

1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse	<u>1.404.883,02 EUR</u>
	1.305.086,33 EUR

Auf dem Schulhof der Grundschule in Kritzmow wurden ein multifunktionales Sportfeld sowie Sitz-Tisch-Kombinationen errichtet.

Für die Gemeinde Kritzmow als Schulträrgemeinde war hierfür ein Kostenanteil in Höhe von 138.267,32 EUR als gezahlter Investitionszuschuss zu bilanzieren. Es erfolgte eine Umbuchung aus der Position 1.1.5. (Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände).

Abschreibungen waren in Höhe von 38.470,63 EUR zu verzeichnen.

1.1.5. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	<u>241.262,57 EUR</u>
	197.994,30 EUR

Auf der Position verbleibt die Anzahlung auf immaterielle Vermögensgegenstände für den Neubau der Sporthalle der Warnowschule Papendorf, an dem die Gemeinde sich als Schulträrgemeinde beteiligt. Diese erhöhte sich im Haushaltsjahr um 89.870,95 EUR auf nunmehr 176.929,38 EUR.

Die verbliebene Anzahlung vom Ersatzneubau der Amtsschule „Regenbogenkinder“ in Kritzmow war um 21.172,87 EUR zu erhöhen, da eine Rückzahlung von im Haushaltsjahr 2018 zu viel erhobenen Straßenausbaubeiträgen erfolgte.

Für den Anbau an die Sporthalle in Kritzmow erhöhte sich der Schulträgeranteil im Haushaltsjahr um 9.990,98 EUR auf 20.409,61 EUR.

Das Vorhaben „Schulhofgestaltung der Grundschule Kritzmow (1. Bauabschnitt) ist abgeschlossen. Es erfolgte eine Umbuchung der Anzahlung in Höhe von 138.267,32 EUR in die Pos. 1.1.3 gezahlte Investitionszuschüsse.

Die Veränderungen im Haushaltsjahr stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	01.01.2021	Zugang	Abgang	31.12.2021
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Neubau Sporthalle Warnowschule Papendorf	87.058,43	89.870,95	0,00	176.929,38
Ersatzneubau Amtsschule "Regenbogenkinder"	22.750,71	21.172,87	0,00	43.923,58
Anbau Sporthalle – Grundschule Kritzmow	10.418,63	9.990,98	0,00	20.409,61
Schulhofgestaltung Grundschule Kritzmow	77.766,53	60.500,79	138.267,32	0,00
Summe	197.994,30	181.535,59	138.267,32	241.262,57

1.2. Sachanlagevermögen

14.994.955,12 EUR

14.975.625,25 EUR

1.2.1. Wald, Forsten

38.894,80 EUR

38.696,10 EUR

Gemäß Erschließungs- und Übertragungsvertrag UR 1365/2013 i. V. m. der Änderung UR 290/2019 erfolgte die unentgeltliche Übereignung von öffentlichen Flächen aus dem Geltungsbereich des B-Plan Nr. 5-4 „Erweiterung Schäferwiese“ in Kritzmow. Bei den Flächen handelt es sich um Ausgleichsflächen, die als Waldflächen ausgewiesen sind. Die Flurstücke wurden nach der Ersatzwertmethode mit insgesamt 198,70 EUR bewertet und im Anlagevermögen erfasst. Demgegenüber stehen Sonderposten in Höhe von 198,70 EUR (Pos. 2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen).

1.2.2. Sonst. unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte **3.274.734,12 EUR** **2.857.066,72 EUR**

Für den Erwerb eines Flurstückes in der Gemarkung Kritzmow (Grundstückskaufvertrag UR 943/2021) waren Anschaffungskosten in Höhe von 490.794,79 EUR zu aktivieren.

Zudem waren für einen Grunderwerb (UR 554/2020) aus dem Vorjahr nachträgliche Anschaffungskosten für die Zerlegungsvermessung i. H. v. 3.715,18 EUR zu berücksichtigen.

Aus der Veräußerung von Grundstücken für einen Gesamtverkaufspreis in Höhe von 1.142.375,50 EUR wurde unter Anrechnung der Restbuchwerte von 76.842,57 EUR ein Buchgewinn von insgesamt 1.065.532,93 EUR erzielt.

1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

5.569.286,31 EUR

5.951.344,41 EUR

Mit Grundstückskaufvertrag UR 467/2021 veräußerte die Gemeinde eine bebaute Teilfläche aus einem Flurstück in der Gemarkung Kritzmow. Das Grundstück wurde mit Gebäudebestand zum Abriss veräußert (ehemalige Krippe). Der Verkaufspreis für das Grundstück beträgt 600.000,00 EUR (RBW: 80.000,00 EUR). Der Verkaufswert für das Gebäude (RBW: 219.674,66 EUR nebst Außenanlagen (RBW: 1,00 EUR) beträgt 0,00 EUR. Aus dem Verkauf resultiert ein Buchgewinn in Höhe von 300.324,34 EUR.

Zudem waren nachträgliche Herstellungskosten für den Ersatzneubau der Krippe der „Kita Schwalbennest“ in Kritzmow in Höhe von insgesamt 6.174,04 EUR zu aktivieren. Dabei handelt es sich um die Gebäudeeinemessung (2.338,16 EUR), die Beschilderung und Markierung der Behindertenstellplätze (1.961,63 EUR) sowie die Honorarabrechnung für den Weg vom Parkplatz zur Krippe (1.874,25 EUR).

Die planmäßigen Abschreibungen für die Gebäude und Außenanlagen belaufen sich auf 88.556,48 EUR.

1.2.4. Infrastrukturvermögen

5.797.415,66 EUR

5.824.486,17 EUR

Im „Biestower Weg“ (67.346,74 EUR) und im „Wilsener Weg“ (114.933,92 EUR) in Kritzmow erfolgte eine grundhafte Erneuerung von Teilabschnitten der Fahrbahnen. Es waren hierfür Gesamtkosten in Höhe von 182.280,66 EUR zu aktivieren.

Aus der Veräußerung von Grundstücken für einen Gesamtverkaufspreis in Höhe von 3.224,50 EUR wurde unter Anrechnung der Restbuchwerte in Höhe von 81,58 EUR ein Buchgewinn von insgesamt 3.306,08 EUR erzielt.

Zudem waren für die Erneuerung von Straßenbeleuchtungsanlagen in der Ortslage Klein Schwaß Kosten in Höhe von 17.903,91 EUR zu aktivieren.

Planmäßige Abschreibungen für das Infrastrukturvermögen waren im Haushaltsjahr im Umfang von 227.173,50 EUR zu verzeichnen.

1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler

3,00 EUR

3,00 EUR

1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

174.473,14 EUR

189.617,95 EUR

Auf dem Kinderspielplatz „Am Anger“ in Groß Schwaß wurde eine Spiel-/Fitnesskombination errichtet, die mit Kosten in Höhe von 15.016,42 EUR zu aktivieren war.

Aus der Veräußerung eines Einsatzleitfahrzeuges der freiwilligen Feuerwehr in Klein Schwaß zu einem Verkaufspreis von 4.938,00 EUR resultiert ein Abgang des Restbuchwertes in Höhe von 1,00 EUR sowie ein Buchgewinn in Höhe von 4.937,00 EUR.

Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich auf 30.160,23 EUR.

1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung

59.978,78 EUR
65.270,58 EUR

Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde im Umfang von 6.489,40 EUR neu erworben. Dabei handelt es sich um den Erwerb einer mobilen Geschwindigkeitsanzeige inkl. Zubehör.

Die planmäßigen Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung belaufen sich auf 11.781,20 EUR.

1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

80.169,31 EUR
49.140,32 EUR

Unter dieser Position ist das noch nicht fertig gestellte, im Bau befindliche Vermögen darzustellen. Im Jahr der Fertigstellung und Inbetriebnahme werden die Vermögensgegenstände den einzelnen Positionen des Sachanlagevermögens zugeordnet und umbucht.

Folgende Maßnahmen sind zum Bilanzstichtag zu berücksichtigen:

Bezeichnung der Maßnahme	01.01.2021	Zugang	Auflösung	31.12.2021
	in EUR			
Zuwegung "Am Pingelsteich" in Kritzmow	1.669,33	0,00	0,00	1.669,33
Neubau Radweg (Groß Schwaß – Westfriedhof)	2.082,50	0,00	0,00	2.082,50
Gestaltung Ortseingangsbereich Klein Stove	20.100,60	0,00	0,00	20.100,60
Sanierung "Wilsener Str." in Klein Schwaß	3.456,37	0,00	0,00	3.456,37
Gestaltung Außenflächen am Pferdeteich, Kritzmow	2.533,44	0,00	0,00	2.533,44
Neubau Löschwasserbehälter, Klein Stove	476,00	17.199,08	0,00	17.675,08
Neubau Feuerwehrgerätehaus, Kritzmow	18.822,08	11.827,60	0,00	30.649,68
Erweiterung Parkplatz/Zufahrt Sportlerheim Kritzmow	0,00	2.002,31	0,00	2.002,31
Summe Anlagen im Bau	49.140,32	31.028,99	0,00	80.169,31

1.3. Finanzanlagen

808.892,12 EUR
808.892,12 EUR

Die Gemeinde weist hier die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Ausweisungen aus, die aus strategischer Sicht zur Erfüllung eines öffentlichen Zwecks im Sinne von § 69 Abs. 1 KV M-V erworben wurden und dauerhaft im Vermögen der Gemeinde verbleiben sollen.

1.3.3 Beteiligungen

61.581,00 EUR
61.581,00 EUR

Die Gemeinde muss ihre Mitgliedschaft im Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG bilanziell erfassen (§ 47 Abs. 4 Nr. 1.3.5 GemHVO-Doppik). Die Bewertung der Mitgliedschaft im Kommunalen Anteilseignerverband erfolgte in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde mit dem anteiligen Eigenkapital des Kommunalen Anteilseignerverbandes zum 31.12.2007. Der Aktienbestand beträgt 20.527 Stück mit einem Wert von 61.581,00 EUR.

1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten d. öffentl. Rechts, rechtsf.kommunale Stiftungen **747.311,12 EUR**
747.311,12 EUR

Die Mitgliedschaft am WWAV wird gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1.3.5 GemHVO-Doppik unter den Finanzanlagen ausgewiesen. Für die Gemeinden wurde für die Eröffnungsbilanz durch den Zweckverband WWAV Rostock-Land eine Anteilsbewertung am Eigenkapital vorgenommen. Bei der Berechnung der Beteiligungsansätze wurden die bilanzierten Wassermengen der Mitglieder des Zweckverbandes Wasser Abwasser Rostock-Land im Geschäftsjahr 2011 zugrunde gelegt. Die Zusammenführung des bilanziellen Eigenkapitals und der Wasser- und Abwassermengen des Wirtschaftsjahres 2011 führte bei der Aufteilung des Eigenkapitals des WWAV zu dem entsprechenden Anteil der Gemeinde. Dieser betrug 976.688,19 EUR. Auf der Verbandsversammlung vom 23. Oktober 2017 wurde eine Kapitalherabsetzung von 25,0 Mio. EUR beschlossen. Davon wurden 5,0 Mio. EUR an die Mitgliedsgemeinden weitergeleitet. Für die Gemeinde Kritzmow ergab sich eine Kapitalherabsetzung in Höhe von 260.165,07 EUR. Die Anschaffungskosten wurden im Jahr 2018 entsprechend gemindert.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes empfahl der Landkreis, als Schlüssel für die Herabsetzung des Beteiligungsbuchwertes die Trinkwassermengen aus 2011 anzusetzen und nicht aus 2016. Daher wurde in der Verbandsversammlung vom 20.11.2019 eine Neuaufteilung beschlossen. Für die Gemeinde Kritzmow ergab sich daraus im Jahr 2019 eine Kapitalaufstockung in Höhe von 30.788,00 EUR. Der Saldo ab 31.12.2019 beträgt 747.311,12 EUR und besteht seitdem unverändert.

2. Umlaufvermögen **3.969.638,56 EUR**
1.970.625,09 EUR

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände **3.969.638,56 EUR**
1.970.625,09 EUR

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch-/Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Die erkennbaren Risiken wurden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Niedergeschlagene Forderungen und Forderungen, die älter als 1 Jahr sind, wurden zu 100 % einzeln wertberichtigt. Gesamtforderungen (Nominalwert) in Höhe von 3.971.588,22 EUR stehen Wertberichtigungen im Umfang von 1.949,66 EUR gegenüber.

Nr.	Forderungsart	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen	148.963,99	91.529,01	-57.434,98
darunter.	Gebührenforderungen	469,47	967,00	497,53
	Steuerforderungen	147.304,39	89.851,51	-57.452,88
	sonstige öffentl.-rechtl. Ford.	1.159,45	710,50	-448,95
2.2.2	privatrechtl. Ford.	3.068,54	18.455,74	15.387,20
2.2.5	Ford. gg Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
2.2.6.1	Ford. aus gem. Zahlungsmittelbest.	1.801.909,15	3.832.065,55	2.030.156,40
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	16.683,41	27.588,26	10.904,85
2.2.	Forderungen	1.970.625,09	3.969.638,56	1.999.013,47

Die Steuerforderungen (unter Nr. 2.2.1) betragen 91.529,01 EUR. Sie beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus der Gewerbesteuer und der Grundsteuer, sowie Hort-/ KITA-Gebühren. Gegenüber dem Vorjahr sind die Steuerforderungen um 57.434,98 EUR gesunken.

Bei den privatrechtlichen Forderungen (Nr. 2.2.2) in Höhe von 18.455,74 EUR werden im Wesentlichen das Kita-Essengeld der ehemaligen kommunalen Kindertagesstätte sowie Mietforderungen ausgewiesen.

Bei den Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Nr. 2.2.6.1) werden die liquiden Mittel der Gemeinde ausgewiesen. Das Amt Warnow-West führt die liquiden Mittel aller Gemeinden über die Einheitskasse. Aus der Verrechnung der Einheitskasse ergibt sich per 31.12.2021 der Bestand der liquiden Mittel in Höhe von 3.832.065,55 EUR. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die liquiden Mittel um 2.030.156,40 EUR erhöht.

Die sonstigen Vermögensgegenstände (Nr. 2.2.7) enthalten die Vorjahresabgrenzungen, insbesondere Konzessionsabgaben.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

118,20 EUR
0,00 EUR

Bei dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 118,20 EUR handelt es sich um die von der Gemeinde geleistete Vorauszahlung des Vereinsbeitrages, der Versicherung, der Gartenpacht und Gebühren Abwasser und Bodenverband 2022 für den Kindergarten der „Kita Schwalbennest“ in Kritzmow.

Bilanzsumme

21.419.750,59 EUR
19.258.224,09 EUR

PASSIVA**1. Eigenkapital**

15.045.334,53 EUR
12.572.761,46 EUR

1.1. Kapitalrücklage

8.328.135,79 EUR
8.065.770,38 EUR

1.1.1. Allgemeine Kapitalrücklage

7.685.628,05 EUR
7.685.628,05 EUR

1.1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklage

642.507,74 EUR
380.142,33 EUR

Ab 2020 ist eine Bindung der Schlüsselzuweisungen für investive Zwecke nicht mehr vorgesehen, damit bleibt der Anteil der investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 113.548,28 EUR bestehen.

An Stelle der investiven Schlüsselzuweisungen erhält die Gemeinde ab dem Jahr 2020 eine allgemeine Zuweisung für Investitionen sowie Instandhaltungsmaßnahmen als Kapitalzuschuss (Infrastrukturpauschale i. H. v. 262.365,41 EUR, VJ 266.594,05 EUR).

1.3. Ergebnisvortrag

4.506.991,08 EUR
3.890.195,83 EUR

1.4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

2.210.207,66 EUR
616.795,25 EUR

Der Jahresüberschuss 2021 wird mit 2.210.207,66 EUR ausgewiesen und ist gemäß § 44 Abs. 4 GemHVO-Doppik auf neue Rechnung vorzutragen (siehe Erläuterungen zur Ergebnisrechnung).

2. Sonderposten

6.047.573,34 EUR
6.156.630,18 EUR

2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen

5.419.106,56 EUR
5.528.163,40 EUR

2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen

4.690.036,17 EUR
4.711.475,84 EUR

Gemäß Richtlinie für die Gewährung von Kofinanzierungshilfen erhielt die Gemeinde eine Zuwendung für den Ersatzneubau der Krippe der Kita „Schwalbennest“ in Kritzmow, die in Höhe von 125.100,00 EUR zu passivieren war.

Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED (3. Bauabschnitt) waren Zuwendungen in Höhe von 16.127,98 EUR zu passivieren.

Die Errichtung einer Spiel-/Fitnesskombination auf dem Kinderspielplatz „Am Anger“ in Groß Schwaß wurde gemäß Richtlinie für die Förderung von Kinderspielplätzen im ländlichen Raum mit einer Zuwendung in Höhe von 6.650,00 EUR gefördert (siehe Pos. 1.2.7).

Für die unentgeltliche Übereignung von öffentlichen Flächen aus dem Geltungsbereich des B-Plan Nr. 5-4 „Erweiterung Schäferwiese“ in Kritzmow war ein Sonderposten in Höhe von 198,70 EUR zu erfassen (siehe Pos. Aktiva 1.2.1.).

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen beträgt für das Haushaltsjahr 2021 insgesamt 169.516,35 EUR.

2.1.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten **657.616,96 EUR**
644.967,52 EUR

Für die im Haushaltsjahr 2015 ausgebaute Stichstraße des „Schulweg“ in Kritzmow waren Straßenausbaubeiträge der Anlieger (Amt Warnow-West und Grundschule Kritzmow) in Höhe von insgesamt 50.678,16 EUR zu passivieren.

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen beläuft sich im Haushaltsjahr auf insgesamt 38.028,72 EUR.

2.1.3. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen **71.453,43 EUR**
171.720,04 EUR

Der Sonderposten aus Anzahlungen „Straßenausbaubeitrag Schulweg in Kritzmow“ wurde aufgrund einer Neuberechnung um 75.878,14 herabgesetzt und war in Höhe von 50.678,16 EUR in die Pos. 2.1.2. (Sonderposten aus Beiträgen) umzubuchen.

Als Kompensation für den Wegfall der Straßenausbaubeiträge nach KAG M-V erhielt die Gemeinde einen pauschalen finanziellen Ausgleich in Höhe von 26.289,69 EUR, der für künftige Straßenbaumaßnahmen zu passivieren ist.

Die Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen beinhalten.

Bezeichnung	01.01.2021	Zugang	Abgang	Auflösung	31.12.2021
	in EUR				
Kostenbeteiligung Niederschlagsentwässerung B-Plan Nr. 5-4 "Erweiterung Schäferwiese" in Kritzmow	45.163,74	0,00	0,00	0,00	45.163,74
Straßenausbaubeitrag "Schulweg" in Kritzmow	126.556,30	0,00	75.878,14	50.678,16	0,00
Pauschaler Straßenausbaubeitrag	0,00	26.289,69	0,00	0,00	26.289,69
Summe	171.720,04	26.289,69	75.878,14	50.678,16	71.453,43

2.4. Sonstige Sonderposten **628.466,78 EUR**
628.466,78 EUR

Der sonstige Sonderposten (erhöhte Schlüsselzuweisungen zur Haushaltskonsolidierung) beträgt unverändert 628.466,78 EUR.

3. Rückstellungen

16.967,25 EUR
0,00 EUR

3.3. Sonstige Rückstellungen

16.967,25 EUR
0,00 EUR

Gebildet wurde eine Rückstellung aufgrund der Klage der Gemeinde beim OVG gegen den Widerspruchsbescheid des StALU zu Windenergieanlagen in Groß Schwaß. Das Prozesskostenrisiko wurde mit 21.400,00 EUR bemessen. Unter Berücksichtigung einer Rechnung (4.432,75 EUR) des vertretenden Anwaltes verbleibt im HH-Jahr ein Rückstellungsbetrag in Höhe von 16.967,25 EUR.

4. Verbindlichkeiten

309.875,47 EUR
528.832,45 EUR

Nr.	Verbindlichkeitenart	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung
		in EUR	in EUR	in EUR
4.2.1.	Verb. Aus Kreditaufnahmen	328.253,82	173.177,32	-155.076,50
4.5	Verbindlichkeiten aLuL	1.363,13	1.009,75	-353,38
4.6	Verb. aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.10.2	sonst. Verb. ggü sonst. öff. Bereich	0,00	0,00	0,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	199.215,50	135.688,40	-63.527,10
4.	Verbindlichkeiten	528.832,45	309.875,47	-218.956,98

Zum Jahresende 2021 betragen die Verbindlichkeiten insgesamt 309.875,47 EUR. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr um 218.956,98 EUR verringert.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Nr. 4.5) in Höhe von 1.009,75 EUR weisen bereits erbrachte Planungsleistungen (3,4 TEUR) aus, welche die Innenbereichssatzung für die Ortslage Klein Schwaß betreffen, sowie eine Stromschlussrechnung (- 2,4 TEUR).

Die Position Sonstige Verbindlichkeiten (Nr. 4.11) in Höhe von 135.688,40 EUR weist neben Sicherheitseinbehalten für Bauleistungen (24,8 TEUR) die Verbindlichkeiten aus, die zum Folgejahr abgegrenzt wurden.

Unter den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen (Nr. 4.2.1) i. H. v. 173.177,32 EUR, (VJ 328.253,82 EUR) werden 2 Investitionskredite geführt. Der Kredit bei der KfW für die Ortsentwässerung wurde im Haushaltsjahr getilgt. Die Tilgungsleistungen beliefen sich auf insgesamt 155.076,50 EUR.

Darlehens- geber	Zweck	Nennbetrag	Zins fest bis	Restschuld zum 31.12.2021	
DKB	Weitenmoor	480.246,14	2024	125.062,12	EUR
KfW	Ortsentwässerung Kritzmow	524.083,02	2021	0,00	EUR
DKB	versch. Vorhaben	1.215.784,54	2022	48.115,20	EUR
Summe Kreditverbindlichkeiten				173.177,32	EUR

Bilanzsumme

21.419.750,59 EUR

19.258.224,09 EUR

C. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht übernimmt die Ergebnisrechnung die Rolle der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Dabei zeigt die Ergebnisrechnung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch und ermittelt den Jahreserfolg, der sich als Überschuss oder Fehlbetrag darstellt. Die Ergebnisrechnung ist in Staffelform aufgestellt und weist Erträge und Aufwendungen, gegliedert nach Arten, in zusammengefassten Posten sowie das ordentliche Ergebnis und das Jahresergebnis aus. Dadurch werden die Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit und die Veränderungen der Rücklagen deutlich unterschieden und die Ergebnisse dargestellt.

Den Gesamterträgen von 6.967.804,41 EUR (Nr. 10) stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 4.757.596,75 EUR (Nr. 19) gegenüber. Der Jahresüberschuss per 31.12.2021 beträgt damit 2.210.207,66 EUR (Nr. 25). Geplant wurde ein Fehlbetrag in Höhe von -115,0 TEUR, damit liegt das Ergebnis um 2.325,3 TEUR höher als der Plan.

Aufwandsermächtigungen wurden in Höhe von 260,4 TEUR in das Haushaltsfolgejahr übertragen. Diese betreffen im Wesentlichen die Anschaffung von I-Pads für die Gemeindevertreter und Sachkundigen Einwohner (20,9 TEUR), die Sanierung des Sozialgebäudes in Klein Schwaß (48,5 TEUR), die Straßenunterhaltung (18,3 TEUR), die Baum- und Landschaftspflege (18,0 TEUR), Aufwendungen für die Erstellung von B-Plänen (104,6 TEUR), die Unterhaltung der Teiche und Entwässerungsanlagen (32,6 TEUR) sowie die Fahrzeugunterhaltung (10,3 TEUR).

Entwicklung der Jahresergebnisse

Jahresüberschuss 2012	260,5 TEUR
Jahresüberschuss 2013	273,8 TEUR
Jahresüberschuss 2014	1.095,0 TEUR
Jahresfehlbetrag 2015	-70,5 TEUR
Jahresüberschuss 2016	918,0 TEUR
Jahresüberschuss 2017	712,8 TEUR
Jahresüberschuss 2018	507,7 TEUR
Jahresüberschuss 2019	192,9 TEUR
Jahresüberschuss 2020	616,8 TEUR
Jahresüberschuss 2021	2.210,2 TEUR

Gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen, wenn unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren kein Fehlbetrag ausgewiesen wird. Der Ergebnisvortrag in das Haushaltsfolgejahr erhöht sich von 4.507,0 TEUR auf 6.717,2 TEUR. Der Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung ist damit gegeben.

In seiner Sitzung am 30.09.2025 hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung empfohlen, den Jahresabschluss festzustellen.

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik i. V. m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern.

1. Erträge

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.537.883,26	3.760.509,09	3.995.090,10
1.1	Grundsteuer A	12.211,95	14.900,00	13.952,97
1.2	Grundsteuer B	366.562,92	366.000,00	370.351,17
1.3	Gewerbsteuer	982.520,24	1.178.009,09	1.318.821,35
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.928.809,80	1.981.600,00	2.065.677,26
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	233.482,65	206.000,00	210.927,36
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	14.295,70	14.000,00	15.359,99

Die Steuern und ähnlichen Abgaben (Nr. 1) weisen Mehrerträge gegenüber dem Haushaltsplan in Höhe von 234,6 TEUR und Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 457,2 TEUR aus.

Die Mehrerträge gegenüber dem Plan betreffen im Wesentlichen die Gewerbesteuer (Nr. 1.3 i. H. v. 140,8 TEUR) und den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Nr.1.4 i. H. v. 84,1 TEUR).

Grundlage für die Planung der Gewerbesteuer ist die Vorauszahlung. Die tatsächlichen Erträge richten sich nach der steuerlichen Veranlagung durch das Finanzamt. Anpassungen der Vorauszahlung und Festsetzungen für Vorjahre durch das Finanzamt führten zu den Abweichungen gegenüber dem Plan. Im Vorjahr wurden u.a. bedingt durch COVID 19 Mindererträge i. H. v. 336,3 TEUR ausgewiesen.

Die Planung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer (Nr. 1.4) und der Umsatzsteuer (Nr. 1.5) basiert auf der Interimssteuerschätzung vom September.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
2.	Zuwendg., Umlagen,sonst. Transferaufwendg.	1.072.429,96	862.500,00	840.593,68
2.1	Schlüsselzuweisungen	693.252,23	663.800,00	663.477,33
2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	199.708,00	0,00	0,00
2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	3.000,00	7.600,00	7.600,00
2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	176.469,73	191.100,00	169.516,35

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge (Nr. 2) weisen Mindererträge gegenüber dem Plan in Höhe von 21,9 TEUR und gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 231,8 TEUR aus.

Die Schlüsselzuweisungen (Nr. 2.1) fielen um 29,8 TEUR geringer aus als im Vorjahr. Seit 2020 ist eine Bindung der Schlüsselzuweisungen für investive Zwecke nicht mehr vorgesehen.

Zum Ausgleich COVID-19-bedingter Gewerbesteuermindereinnahmen erhielt die Gemeinde im Vorjahr einen pauschalen Ausgleich vom Land gemäß § 36 Abs. 2 FAG-M-V. Dieser betrug 199,7 TEUR (Nr. 2.3).

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Nr. 2.4) in Höhe von 7,6 TEUR betreffen die Zuschüsse vom Landkreis Rostock zur Anschaffung von Atemschutzausstattung (Presslufthammer, Lungenautomaten, Masken).

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Nr. 2.7) weisen Mindererträge in Höhe von 21,6 TEUR gegenüber dem Plan aus. Diese betreffen im Wesentlichen das Infrastrukturvermögen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung konnten die Erträge nur geschätzt werden. Die tatsächlichen Erträge werden erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten ermittelt.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.105,16	76.850,48	84.891,63
4.1	Verwaltungsgebühren	10,00	100,00	32,00
4.2	Benutzungsgeb., Beiträge, Kostenerstattungen	216,76	37.950,48	46.830,91
ohne	Erträge aus der Auflösung Sonderposten Beiträge	40.878,40	38.800,00	38.028,72

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Nr. 4) weisen Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 42,0 TEUR aus. Die Entgelte für den Wasser- und Bodenverband (Nr. 4.2) wurden aufgrund eines Personalwechsels erst im Januar 2021 erhoben. Die Gebühr wird alle zwei Jahre von allen Gebührenpflichtigen erhoben, in geraden Jahren werden nur Beiträge über 50,00 EUR veranlagt.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen betreffen die Straßenausbaubeiträge.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	143.435,38	191.900,00	182.292,62
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	143.435,38	191.900,00	182.292,62

In den privatrechtlichen Leistungsentgelten (Nr. 5) sind im Wesentlichen die Landpacht (21,6 TEUR), die Miete für die Krippe (49,1 TEUR), die Kita (53,9 TEUR), den Hort (49,5 TEUR) sowie die Nutzungsentgelte für das Gemeindehaus und die Sportstätten (6,8 TEUR) enthalten. Gegenüber dem Vorjahr werden Mehrerträge in Höhe von 38,9 TEUR ausgewiesen. Diese betreffen im Wesentlichen die höheren Einnahmen aus der Vermietung der Krippe. Diese erhöhten sich aufgrund des Krippenneubaus im Schulweg.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.155,03	0,00	0,00
6.1	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.155,03	0,00	0,00

Die Kostenerstattungen (Nr. 6) des Vorjahres betrafen die Übernahme der Elternanteile für die Kita für den Monat 12/2019 durch den Landkreis Rostock gem. Bescheid vom 08.12.2020.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
8.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	25.194,46	20.955,94	148.205,40
8.1	Zinserträge	25.194,46	20.955,94	75.302,94
8.2	sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	72.902,46

Mehrerträge bei den Zinsen und sonstigen Finanzerträgen (Nr. 9) gegenüber dem Plan und dem Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (57,4 TEUR, VJ 10,4 TEUR) und der Gewinnausschüttung vom WWAV für das Jahr 2019 (72,9 TEUR).

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
9.	Sonstige Erträge	303.859,59	120.100,00	1.716.730,98
ohne	Erträge aus Konzessionsverträgen, sonst. Erträge	131.660,51	120.100,00	122.997,30
9.1	Erträge a.d. Veräußerung v. VG des AV	19.060,50	0,00	1.593.612,85
9.2	Erträge aus der Auflösung EWB, SOPO, Rückstellg.	153.138,58	0,00	120,83

Die sonstigen Erträge (Nr. 9) weisen Mehrerträge gegenüber dem Plan i. H. v. 1.596,6 TEUR und gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 1.412,9 TEUR aus.

Die Erträge unter Nr. 9 (ohne Nummer) beinhalten im Wesentlichen die Konzessionsabgaben.

Die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens unter Nr. 9.1 betreffen im Wesentlichen den Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks auf dem ehemaligen Krippengelände, den Verkauf von Flurstücken der Flur 1 in der Gemarkung Kritzmow sowie den Verkauf eines Einsatzleitfahrzeuges des Brandschutzes. Diese Vorgänge waren nicht Bestandteil der Haushaltsplanung.

Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen (Nr. 9.2 i. H. v. 153,2 TEUR) des Haushaltsvorjahres betrafen im Wesentlichen die Erträge aus Zuschreibungen (152,6 TEUR) aufgrund der Übernahme des Hortcontainers und der Außenanlagen vom Amt gem. Beschluss Nr. 47/10-13.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
10.	Summe der Erträge	5.141.062,84	5.032.815,51	6.967.804,41

2. Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
11.	Personalaufwendungen	60.690,77	62.940,00	52.281,94

Die Personalaufwendungen (Nr. 11) enthalten die Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtliche Tätigen (Gemeindevertretung, Freiwillige Feuerwehr) und für den Bürgermeister.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistg.	806.710,04	1.185.176,05	798.112,10
ohne	Kostenerstattungen	569.640,17	634.949,50	574.894,50
13.1	Aufwendg. f. Energie, Wasser, Abwasser, Abfall	52.414,21	57.675,07	51.007,19
13.2	Aufw. für Unterhaltg., Bewirtschaftg.	184.655,66	492.551,48	172.210,41

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13) betragen 798,1 TEUR, das sind 387,1 TEUR weniger als geplant.

Aufwandsermächtigungen Höhe von 130,4 TEUR wurden im Wesentlichen für die Sanierung des Sozialgebäudes in Klein Schwaß (48,5 TEUR), die Straßenunterhaltung (18,3 TEUR),

die Baum- und Landschaftspflege (18,0 TEUR), die Unterhaltung der Teiche und der Entwässerungsanlagen (32,6 TEUR) sowie der Fahrzeuge des Brandschutzes (10,3 TEUR) in das Folgejahr übertragen.

Bei den Kostenerstattungen (Pos. ohne) werden im Wesentlichen
 die Bauhofumlage (135,6 TEUR, VJ 128,4 TEUR)
 die Schulumlage für die Regenbogenkinder Grundschule (194,4 TEUR, VJ 164,1 TEUR)
 die Schulumlage für die Warnowschule Papendorf (127,0 TEUR, VJ 119,2 TEUR)
 Kostenerstattungen an die Zweckverbände (59,6 TEUR)
 der Schullastenausgleich (69,0 TEUR, VJ 84,6 TEUR)
 sowie die Umlage für den Objektverantwortlichen (9,9 TEUR) ausgewiesen.

Die Aufwendungen für Energie, Wasser und Abfall (Nr. 13.1) in Höhe von 51,0 TEUR betreffen das Gemeindezentrum sowie die beiden Feuerwehrhäuser.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung (Nr. 13.2) betreffen im Wesentlichen
 die Unterhaltung der Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr (44,0 TEUR)
 die Straßenunterhaltung und Straßenreinigung (21,2 TEUR)
 die Unterhaltung und Reparatur der Straßenbeleuchtung (7,9 TEUR)
 den Winterdienst (23,7 TEUR)
 die Unterhaltung der Kita und des Hortes (6,7 TEUR)
 die Unterhaltung für das Gemeindezentrum (14,6 TEUR)
 die Unterhaltung des Schulteiches (12,5 TEUR)
 die Baumpflege (1,8 TEUR)
 Unterhaltung der Spielplätze (1,3 TEUR)
 Reparatur-Wartung der Feuerlöschhydranten (4,2 TEUR)
 sowie die Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen (28,4 TEUR)

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
14.	Abschreibungen	470.522,23	382.800,00	396.945,04

Die tatsächliche Wertermittlung der Abschreibungen lag zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht vor. Diese erfolgt im Zuge der Jahresabschlussarbeiten.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
15.	Zuwendg., Umlagen,sonst. Transferaufwendg.	2.950.853,34	3.280.510,13	3.195.858,20
15.1	Zuweisungen, Zuschüsse für laufende Zwecke	906.955,59	995.422,22	910.770,29
15.3	Gewerbesteuerumlage	92.558,42	133.830,95	133.830,95
15.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	1.388.019,15	1.572.410,62	1.572.410,62
15.6	Allgemeine Umlagen an das Amt	563.320,18	578.846,34	578.846,34

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen (Nr. 15) weisen gegenüber dem Haushaltsplan Minderaufwendungen in Höhe von 84,6 TEUR und gegenüber dem Vorjahr Mehraufwendungen i. H. v. 245,0 TEUR aus.

Aufwandsermächtigungen wurden i. H. v. 3,7 TEUR für den Zuschuss zu einem LKW-Führerschein in das Folgejahr übertragen.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Nr. 15.1) beinhalten im Wesentlichen

- die Kindertagesförderung (882,7 TEUR, VJ 877,9 TEUR)
- den Zuschuss für Jugendsozialarbeit (11,2 TEUR)
- die Zuschüsse zur Förderung des Sportes (13,5 TEUR) und die
- Zuschüsse an die Kameradschaftskasse und Jugendfeuerwehr (3,0 TEUR).

Seit dem Jahr 2020 beteiligt sich die Gemeinde gem. § 27 Abs. 1 Kindertagesförderungsge-
setz an den Kosten der Kindertagesförderung mit einer kindsbezogenen Pauschale. Diese
erhöhte sich im Haushaltsjahr 2021 von 149,33 EUR auf 152,76 EUR/Monat (Nr. 15.1).

Die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage (Nr. 15.3) in Höhe von 133,8 TEUR wer-
den nach dem Ertrag der Gewerbesteuer berechnet. Gegenüber dem Vorjahr sind die Ge-
werbesteuererträge und damit auch die Gewerbesteuerumlage gestiegen.

Die Kreisumlage (Nr. 15.5) beträgt 1.572,4 TEUR. Das sind 184,4 TEUR mehr als im Vor-
jahr. Sie wurde nach Beschluss im Februar 2021 von 36,88 % auf 39,71% der Umlagegrund-
lage erhöht.

Die Amtsumlage (Nr. 15.6) beträgt 578,8 TEUR, das sind 15,5 TEUR mehr als im Vorjahr.
Sie wurde mit einem Prozentsatz von 13,6 % der Umlagegrundlage eingestellt.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
17.	Zinsaufwendungen,sonst.Finanzaufwdg.	13.676,40	9.193,58	9.193,58
17.1	Zinsaufwendungen	5.496,15	1.823,58	1.823,58
17.2	Sonstige Finanzaufwendungen	8.180,25	7.370,00	7.370,00

Die Zinsaufwendungen (Nr. 17) setzen sich aus den Zinsen für Investitionskredite (1,8
TEUR) und der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (7,4 TEUR) zusammen.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	69.196,93	227.239,38	305.205,89

Die sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) weisen Mehraufwendungen gegenüber dem
Plan in Höhe von 78,0 TEUR und Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von
236,0 TEUR aus. Aufwandsermächtigungen wurden in Höhe von 126,3 TEUR in das Folge-
jahr übertragen. Diese betreffen im Wesentlichen die Anschaffung von I-Pads für die Ge-
meindevertreter und Sachkundigen Einwohner (20,9 TEUR) und die Erstellung von B-Plänen
(104,6 TEUR).

Die sonstigen laufenden Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Dienst- und Schutz-
bekleidung für die Freiwillige Feuerwehr (14,2 TEUR, VJ 18,8 TEUR), Sachverständigen-
und Gerichtsaufwendungen (25,2 TEUR, VJ 11,9 TEUR), Aufwendungen für B-Pläne (16,2
TEUR), Versicherungen und Beiträge (20,7 TEUR), Geschäftsaufwendungen und Repräsen-
tationskosten (3,0 TEUR) sowie Verluste aus dem Verkauf des ehemaligen Kita-Gebäudes
samt Außenanlagen (219,7 TEUR).

Mehraufwendungen gegenüber dem Plan betreffen im Wesentlichen die Abgänge aus der
Veräußerung des ehemaligen Krippengebäudes samt Außenanlagen sowie Minderaufwen-
dungen für die Erstellung von Bebauungsplänen (u.a. B-Plan Nr. 24 Gewerbegebiet „Am Ka-
rauschensoll“).

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
19.	Summe der Aufwendungen	4.371.649,71	5.147.859,14	4.757.596,75

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
20.	Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	769.413,13	-115.043,63	2.210.207,66
21.	Einstellung in die Kapitalrücklage	152.617,88	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	616.795,25	-115.043,63	2.210.207,66
26.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-----	-----	4.506.991,08
27.	Ergebnis zum 31. Dez. des Haushaltsjahres	-----	-----	6.717.198,74

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen (Nr. 20) weist einen Überschuss i. H. v. 2.210,2 TEUR aus und entspricht dem endgültigen Jahresergebnis (Nr.25).

Erträge aus der Übertragung von Vermögensgegenständen und Schulden auf der Grundlage von Rechtsvorschriften sind in die allgemeine Kapitalrücklage einzustellen. Zum Ausgleich des Ertrages (Übernahme zum RBW) aus der Übernahme des ehemaligen Schulcontainers der Regenbogenkinder Grundschule als Hortgebäude vom Amt Warnow-West erfolgte im Vorjahr die Einstellung in die allgemeine Kapitalrücklage i. H. v. 152,6 TEUR (Nr. 21).

Der Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr in Höhe von 4.507,0 TEUR (Nr. 26) erhöht sich auf 6.717,2 TEUR (Nr. 27).

D. Angaben zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung bildet die Einzahlungen und Auszahlungen einer Periode ab. Dabei gliedert sie sich in drei Stufen:

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit und
3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Die Finanzrechnung schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 2.185.232,90 EUR (Nr. 30). Im Haushalt veranschlagt war ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 36.043,97 EUR. Nach Berücksichtigung der Tilgungen in Höhe von 155.076,50 EUR (Nr. 32) haben sich die liquiden Mittel insgesamt um 2.030.156,40 EUR erhöht (Nr. 36).

Der Finanzmittelüberschuss setzt sich aus dem jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Nr. 18 Überschuss i. H. v. 1.028,3 TEUR) und dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 29 Überschuss i. H. v. 1.157,0 TEUR) zusammen. Er fiel gegenüber den Haushaltsermächtigungen um 2.149,2 TEUR höher aus. Ursachen sind im Wesentlichen der höhere Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Nr. 18) sowie Minderauszahlungen für Investitionen aufgrund von zeitlichen Verschiebungen (Nr. 28).

Auszahlungsermächtigungen für laufende Zahlungen wurden in Höhe von 278,0 TEUR und Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 1.817,9 TEUR gebildet. Die Auszahlungsermächtigungen für laufende Zwecke wurden im Wesentlichen in der Ergebnisrechnung erläutert. Die Haushaltsreste im Bereich der Investitionen werden im Einzelnen in der Tabelle unter Nr. 25 dargestellt.

Die liquiden Mittel der Gemeinde Kritzmow haben sich wie folgt entwickelt:

31.12.2011	2.147,4 TEUR
31.12.2012	2.387,5 TEUR
31.12.2013	2.493,5 TEUR
31.12.2014	2.991,2 TEUR
31.12.2015	2.622,1 TEUR
31.12.2016	3.465,8 TEUR
31.12.2017	3.497,0 TEUR
31.12.2018	3.323,3 TEUR
31.12.2019	1.584,6 TEUR
31.12.2020	1.801,9 TEUR
31.12.2021	3.832,1 TEUR

Gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Finanzrechnung ausgeglichen, wenn zum Stichtag kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen besteht. Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2021 setzt sich

aus dem Saldo der jahresbezogenen laufenden Ein- und Auszahlungen (Nr. 37 in Höhe von 873,2 TEUR) und dem Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen des Vorjahres (Nr. 38 in Höhe von 4.445,4 TEUR) zusammen. Zur Ermittlung dient gemäß § 61 Nr. 5 GemHVO-Doppik i. V. m. Ziffer 5 VV das amtliche Muster 5a „Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel“ welches als Anlage beigelegt ist. Im Muster 5a lfd. Nr. 10 Spalte 1 laufende Ein- und Auszahlungen wird ein Bestand in Höhe von 5.318,6 TEUR ausgewiesen. Der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung ist damit gegeben.

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2021 ist gemäß § 45 Abs. 4 GemHVO-Doppik auf neue Rechnung vorzutragen.

Entsprechend den Anforderungen des § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Finanzrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern.

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

In der Finanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Abweichungen zur Ergebnisrechnung resultieren z.B. aus nicht zahlungswirksamen Erträgen bzw. Aufwendungen (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen, Bildung von Rückstellungen, zahlungsneutrale Umbuchungen). Weitere Abweichungen zur Ergebnisrechnung ergeben sich daraus, dass Forderungen und Verbindlichkeiten erst im Folgejahr zahlungswirksam werden. Insofern ist eine gesonderte Erläuterung zum Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Regel nicht erforderlich.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.439.098,68	3.760.509,09	4.052.162,00
2.	Zuwendungen, allg. Uml.,sonst. Transfereinzhlg.	895.960,23	671.400,00	663.477,33
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	464,53	38.050,48	46.188,91
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	143.598,43	191.900,00	165.477,74
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.155,03	0,00	0,00
7.	Zinseinzahlungen u. sonstige Finanzeinzahlungen	19.856,55	20.955,94	150.747,34
8.	Sonstige laufende Einzahlungen	134.627,24	120.100,00	119.545,07
9.	Summe der laufenden Einzahlungen	4.650.760,69	4.802.915,51	5.197.598,39
10.	Personalauszahlungen	60.690,77	62.940,00	52.281,94
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	814.878,37	1.195.431,26	756.683,28
13.	Zuwendungen, Uml., sonst. Transferauszahlungen	2.792.945,88	3.280.510,13	3.289.959,77
15.	Zinsauszahlungen u. sonstige Finanzauszahlungen	13.028,78	9.193,58	10.338,21
16.	Sonstige laufende Auszahlungen	70.153,46	227.003,76	60.068,86
17.	Summe der laufenden Auszahlungen	3.751.697,26	4.775.078,73	4.169.332,06
18.	jahresbez. Saldo lfd. Ein- und Auszg. vor planm. Tilgung	899.063,43	27.836,78	1.028.266,33

2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	HHR
19.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.367.000,00	334.365,25	956.900,00
	541.2314 Zuw. EU (LFI) Umrüstung Str.Bel. auf LED-Technik	12.900,00	11.506,25	0,00
	541.23141 Zuw. Bund (PTJ) Umrüstung Str.Bel. Auf LED-Technik	5.500,00	4.621,73	0,00
	36602.23142 Zuw. Land (StALU) Sanierung KSP Groß Schwaß	0,00	6.650,00	0,00
	61100.2013 Infrastrukturpauschale	266.600,00	262.365,41	0,00
	36502.2331 - 50 Zuw. Erweiterungsbau Kita "Schwalbennest"	1.082.000,00	125.100,00	956.900,00
	541.2331 Korr. Ausbaubeiträge Schulweg Kritzmow aus 2018	0,00	-75.878,14	0,00
20.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-75.878,14	26.289,69	0,00
	541.2331 Korr. Ausbaubeiträge Schulweg Kritzmow aus 2018	-75.878,14	0,00	0,00
	54100.2332 Pausch. Zuw. Wegfall Straßenausbaubeiträge	0,00	26.289,69	0,00
21.	Einzahlungen aus Anlagevermögen	1.286.600,00	1.748.380,00	0,00
	11401.022 Verkauf Flurstück, Flur 1, Gemarkung Kritzmow	1.131.600,00	1.144.080,00	0,00
	11401.023 Restb. Verkauf Ackerl. Flur 1, Gem. Groß Schwaß	0,00	1.410,00	0,00
	11401.032001 Verk.TF FS,Flur 2,Gem.Kritzmow (ehem.Krippe)	150.000,00	600.000,00	0,00
	11401.048003 ant.KPRZ Verk. VJ, Flur 1, Gem.Groß Schwaß	0,00	-2.158,00	0,00
	11401.048003 Verkauf 2 Flurstücke, Flur 1, Gem. Kl. Schwaß	0,00	110,00	0,00
	126.0714 Verkauf Fiat Ducato	5.000,00	4.938,00	0,00
24.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.577.721,86	2.109.034,94	956.900,00

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24) betragen 2.109,0 TEUR, das sind 468,7 TEUR weniger als geplant.

Einzahlungsermächtigungen in Höhe von 956,9 TEUR wurden für Zuwendungen für den Ersatzneubau der Krippe in das Haushaltsfolgejahr übertragen.

Nicht im Haushalt veranschlagt war die pauschale Zuwendung für den Wegfall der Straßenausbaubeiträge (26,3 TEUR), die Zuwendung für die Sanierung des Kinderspielplatzes in Groß Schwaß (6,7 TEUR) sowie der Verkauf einer Teilfläche des ehemaligen Krippengeländes im Biestower Weg (450,0 TEUR).

Nr.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	HHR
25.	Auszahlungen für Anlagevermögen	2.569.514,67	952.068,37	1.817.894,63
	211.019 - 55 Inv. Umlage Erweiter.-/Ausbauvariante GS Kritzmow	22.500,00	0,00	22.500,00
	211.019 - 56 Inv. Umlage Schulhofgestaltung GS Kritzmow	296.824,37	76.267,05	189.393,47
	211.019 Anbau Sporthalle Regenbogenkinder GS	0,00	9.990,98	0,00
	215.019 Inv. Umlage Neubau Sporthalle	684.057,40	89.870,95	594.186,45
	211.019 Aufstockg. Inv. Zuschuss Ausbaub. Schulweg (aus 2018)	0,00	21.172,87	0,00
	11401.091 - 65 Erwerb Flurstück, Flur 1, Gem. Kritzmow	6.838,48	3.715,18	0,00
	11401.091 - 68 Erwerb Flurstück, Flur 1, GG Am Karauschensoll	494.842,00	490.794,79	332,03
	11401.048003 KP RZ. Verkauf VJ, Flur 1, Gem.Groß Schwaß	2.158,00	0,00	2.158,00
	36602.073 Erwerb Spielg. KSP Groß Schwaß	16.425,63	15.016,42	0,00
	541.082 Erwerb zwei Geschwindigkeitsmessgeräte und Zubehör	7.000,00	6.489,40	0,00
	541.048001 Sanierung Biestower Weg und Wilsener Weg	0,00	182.280,66	0,00
	541.096 - 57 Umgehungsstraße Kritzmow	100.000,00	0,00	100.000,00
	541.096 - 47 Straßenbeleuchtung Umrüst. LED	4.800,00	0,00	4.800,00
	541.096 - 048002 (NAHK)Erng.Lichtm.Rad- u.Gehw.Groß Schwaß	0,00	17.903,91	0,00
	36502.096 - 50 (NAHK) Ersatzneubau Kinderkrippe Kritzmow	0,00	9.539,48	0,00
	541.096 - 58 Gehweg Wilsener Weg in Kritzmow	20.000,00	0,00	20.000,00
	541.096 - 59 Gehweg Pferdeteich bis Ampel Schulweg	59.466,87	0,00	58.949,44
	551.096 - 60 Gestaltung der Außenflächen am Pferdeteich	11.700,00	0,00	11.700,00
	55201.096 - 42 Regenentwässerung B 5-4	51.200,00	0,00	51.200,00
	126.096 - 46 Neubau Feuerwehrgerätehaus in Kritzmow	400.701,92	11.827,60	388.874,32
	126.096 - 62 Löschwasserentnahmestelle in Klein Stove	261.000,00	17.199,08	243.800,92
	541.096 - 68 Gewerbegebiet Am Karauschensoll	60.000,00	0,00	60.000,00
	541.096 - 69 Ausbau Anliegerweg Wilsener Weg	30.000,00	0,00	30.000,00
	55201.096 70 Entwässerung Stover Weg 2.BA	40.000,00	0,00	40.000,00
28.	Auszahlungen für Anlagevermögen	2.569.514,67	952.068,37	1.817.894,63

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 952,1 TEUR (Nr. 28). Geplant waren Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 2.569,5 TEUR. Die Auszahlungen für Investitionen betreffen insbesondere die Investitionsumlagen für die Schulhofgestaltung der Regenbogenkinder Grundschule (76,3 TEUR) und den Neubau der Sporthalle der Warnowschule in Papendorf (89,9 TEUR), den Erwerb eines Flurstückes der Flur 1, Gewerbegebiet „Am Karauschensoll“ (490,8 TEUR) und die Sanierung des Biestower Weges und Wilsener Weges (182,3 TEUR).

Auszahlungsermächtigungen wurden in Höhe von 1.817,9 TEUR in das Haushaltsfolgejahr übertragen, im Wesentlichen für die Sporthalle der Warnowschule Papendorf (594,2 TEUR), die Schulhofgestaltung der Regenbogenkinder Grundschule in Kritzmow (189,4 TEUR), die Erneuerung der Umgehungsstraße in Kritzmow (100,0 TEUR), den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Kritzmow (388,9 TEUR) sowie die Errichtung einer Löschwasserentnahmestelle in Klein Stove (243,8 TEUR).

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
29.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-481.272,58	8.207,19	1.156.966,57

2. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
30.	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	417.790,85-	36.043,97	2.185.232,90

Der Finanzmittelüberschuss in Höhe von 2.185,2 TEUR (Nr. 30) ergibt sich aus dem jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Nr. 18 Überschuss in Höhe von 1.028,3 TEUR) und dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 29 Überschuss in Höhe von 1.157,0 TEUR). Er fiel um 2.149,2 TEUR höher aus als geplant.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
32.	Auszahlungen für planmäßige Tilgungen	164.882,48	155.100,00	155.076,50
34.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten	-164.882,48	-155.100,00	-155.076,50

Die Auszahlungen für planmäßige Tilgungen für Investitionskredite (Nr. 32) betragen 155,1 TEUR.

Die planmäßigen Tilgungen wurden im Haushaltsjahr 2021 aus dem jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Nr. 18) finanziert.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
35.	Saldo der durchl. Gelder/ ungeklärte Zahlungsvorgänge	- 35.576,70	0,00	0,00
36.	Veränderung der Forderg. gegenüber dem Amt	217.331,67	-119.056,03	2.030.156,40
37.	Jahresbezogener Saldo lfd. Ein- und Auszahlungen	734.180,95	-127.263,22	873.189,83
38.	Saldo lfd. Ein- und Auszahlungen zum 31. Dez.d. VJ	-----	3.521.513,93	4.445.393,57
39.	Saldo lfd. Ein- und Auszahlungen zum 31. Dez.d. HJ	-----	3.408.730,82	5.318.583,40

In der Finanzrechnung werden auch die Ein- und Auszahlungen dargestellt, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dabei handelte es sich im Vorjahr um ausgezahlte Sicherheitseinbehalte in Zusammenhang mit dem Neubau der Krippe (Nr. 35 i. H. v. - 35,6 TEUR).

Insgesamt haben sich die liquiden Mittel um 2.030,2 TEUR erhöht (Nr. 36). Im Vorjahr betrugen die liquiden Mittel der Gemeinde 1.801,9 TEUR. Per 31.12.2021 werden liquide Mittel in Höhe von 3.832,1 TEUR ausgewiesen.

Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Nr. 37) beträgt 873,2 TEUR und ergibt sich aus dem jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Nr. 18 in Höhe von 1.028,3 TEUR) abzüglich des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus Krediten (Nr. 34 in Höhe von 155,1 TEUR).

Damit erhöht sich der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2021 von 4.445,4 TEUR (Nr.38) auf 5.318,6 TEUR (Nr. 39).

E. Sonstige Angaben

1. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

Durchschnittliche Anzahl

Arbeitnehmer 0

2. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 0,0 TEUR. Die Gemeinde zahlte keine Umlagen an die ZMV.

3. Ausgeübte Wahlrechte in Bezug auf die Erfassung und Bilanzierung

siehe Anlage Nr. 6

4. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Für alle bekannten drohenden finanziellen Belastungen wurden Rückstellungen gebildet.

Im Zuge der Durchführung einer umfassenden Einnahmenanalyse zur Vorbereitung der Umsetzung des § 2b UStG werden möglicherweise steuerrelevante Sachverhalte aus der Vergangenheit bekannt, wodurch es zu finanziellen Belastungen kommen könnte.

5. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine sonstigen Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Kritzmow ergeben.

6. Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Die Gemeinde Kritzmow ist nicht Träger einer Sparkasse.

7. Derivative Finanzinstrumente

Die Gemeinde Kritzmow nutzt keine derivativen Finanzinstrumente.

8. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Die Gemeinde Kritzmow hat mit dem Stromversorger E.ON edis AG mit dem Sitz in Fürstenwalde/Spree und dem Gasversorger Stadtwerke Rostock AG mit dem Sitz in Rostock je einen Konzessionsvertrag geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

9. Beteiligungen

Die Gemeinde Kritzmow ist an keiner Organisation mit mindestens 5% direkt oder indirekt beteiligt.

10. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Kritzmow haftet weder aufgrund gesetzlicher Vorschriften noch vertraglicher Vereinbarungen für Organisationen.

11. Mitgliedschaften

Die Gemeinde Kritzmow ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Leistungen an die Organisation <u>EUR</u>
Städte- und Gemeindetag M/V	2.650,64

12. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Kritzmow hat keine sonstigen wesentlichen Verträge abgeschlossen.

Kritzmow, den 30.09.2025

aufgestellt:

bestätigt:

Melanie Skrzypczak
FBL Finanzverwaltung

Leif Kaiser
Bürgermeister

Anlage 1

Anlagenübersicht

Anlagenübersicht 2021

60 Gemeinde Kritzmow

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2.1 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		
		Stand	Zugänge in	Abgänge in	Umbu- chungen in	Stand	aufgelau- fene Abschrei- bungen zum	Zuschrei- bungen in	planmäßige Abschrei- bungen in	Umbu- chungen in	aufgelauene Ab- schreibungen auf Abgänge	außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge	Abschrei- bungen zum	Restbuch- werte am Ende 2021	Restbuch- werte am Ende 2020
		zum 31.12.2020 ¹	2021	2021	2021	zum 31.12.2021	31.12.2020	2021	2021	2021	2021	31.12.2021			
		in €													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Anlagenübersicht															
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände															
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		234,54	0,00	0,00	0,00	234,54	233,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	233,54	1,00	1,00
1.1.2 Geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse		1.553.881,42	138.267,32		0,00	1.692.148,74	248.795,09	0,00	38.470,63	0,00	0,00	0,00	287.265,72	1.404.883,02	1.305.086,33
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		197.994,30	197.301,85	154.033,58	0,00	241.262,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	241.262,57	197.994,30
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		1.752.110,26	335.569,17	154.033,58	0,00	1.933.645,85	249.028,63	0,00	38.470,63	0,00	0,00	0,00	287.499,26	1.646.146,59	1.503.081,63
1.2 Sachanlagen															
1.2.1 Wald, Forsten		38.696,10	198,70	0,00	0,00	38.894,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.894,80	38.696,10
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		2.860.979,10	494.617,84	76.950,44	0,00	3.278.646,50	3.912,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.912,38	3.274.734,12	2.857.066,72
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		6.377.819,74	0,00	380.638,00	6.174,04	6.003.355,78	426.475,33	0,00	88.556,48	0,00	80.962,34	0,00	434.069,47	5.569.286,31	5.951.344,41
1.2.4 Infrastrukturvermögen		8.151.193,27	186.570,66	4.371,58	17.903,91	8.351.296,26	2.326.707,10	0,00	227.173,50	0,00	0,00	0,00	2.553.880,60	5.797.415,66	5.824.486,17
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler		3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		407.616,44	15.016,42	1,00	0,00	422.631,86	217.998,49	0,00	30.160,23	0,00	0,00	0,00	248.158,72	174.473,14	189.617,95
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung		143.987,02	6.489,40	0,00	0,00	150.476,42	78.716,44	0,00	11.781,20	0,00	0,00	0,00	90.497,64	59.978,78	65.270,58
1.2.9 Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		49.140,32	55.106,94	0,00	-24.077,95	80.169,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.169,31	49.140,32
Summe Sachanlagen		18.029.434,99	757.999,96	461.961,02	0,00	18.325.473,93	3.053.809,74	0,00	357.671,41	0,00	80.962,34	0,00	3.330.518,81	14.994.955,12	14.975.625,25
1.3 Finanzanlagen															
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen		61.581,00	0,00	0,00	0,00	61.581,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.581,00	61.581,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		747.311,12	0,00	0,00	0,00	747.311,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	747.311,12	747.311,12
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenübersicht 2021

60 Gemeinde Kritzmow

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2.1 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge							Restbuchwerte	
		Stand	Zugänge in	Abgänge in	Umbuchungen in	Stand	aufgelau- fene Abschrei- bungen zum	Zuschrei- bungen in	planmäßige Abschrei- bungen in	Umbu- chungen in	aufgelauene Ab- schreibungen auf Abgänge	außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge	Abschrei- bungen zum	Restbuch- werte am Ende 2021	Restbuch- werte am Ende 2020
		zum 31.12.2020 ¹	2021	2021	2021	zum 31.12.2021	31.12.2020	2021	2021	2021			31.12.2021		
		in €													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.9 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Finanzanlagen	808.892,12	0,00	0,00	0,00	808.892,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	808.892,12	808.892,12	
Summe Anlagevermögen	20.590.437,37	1.093.569,13	615.994,60	0,00	21.068.011,90	3.302.838,37	0,00	396.142,04	0,00	80.962,34	0,00	3.618.018,07	17.449.993,83	17.287.599,00	
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen															
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	5.954.266,54	22.976,68	0,00	125.100,00	6.102.343,22	-1.242.790,70	0,00	-169.516,35	0,00	0,00	0,00	-1.412.307,05	-4.690.036,17	-4.711.475,84	
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.055.001,84	50.678,16	0,00	0,00	1.105.680,00	-410.034,32	0,00	-38.028,72	0,00	0,00	0,00	-448.063,04	-657.616,96	-644.967,52	
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen	171.720,04	100.711,53	75.878,14	-125.100,00	71.453,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-71.453,43	-171.720,04	
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	7.180.988,42	174.366,37	75.878,14	0,00	7.279.476,65	-1.652.825,02	0,00	-207.545,07	0,00	0,00	0,00	-1.860.370,09	-5.419.106,56	-5.528.163,40	

¹ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

Anlage 2

Forderungsübersicht

Forderungsübersicht								
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres davon mit einer Restlaufzeit			kumulierte sonstige Wertberichtigungen zum Ende 2021	Bilanzwert zum Ende 2021	Bilanzwert zum Ende 2020	
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren				Nominalwert
		in €						
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	93.478,67	0,00	0,00	93.478,67	1.949,66	91.529,01	148.963,99
	darunter:							
	a) Gebührenforderungen	1.269,11	0,00	0,00	1.269,11	302,11	967,00	469,47
	b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	c) Steuerforderungen	91.458,18	0,00	0,00	91.458,18	1.606,67	89.851,51	147.304,39
	darunter:							
	aa) Grundsteuer	3.499,74	0,00	0,00	3.499,74	145,41	3.354,33	-572,57
	bb) Gewerbesteuer	87.064,28	0,00	0,00	87.064,28	1.000,00	86.064,28	147.643,63
	cc) Sonstige	894,16	0,00	0,00	894,16	461,26	432,90	233,33
	d) Forderungen aus Transferleistungen	40,88	0,00	0,00	40,88	40,88	40,88	30,68
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	710,50	0,00	0,00	710,50	0,00	710,50	1.159,45
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.455,74	0,00	0,00	18.455,74	0,00	18.455,74	3.068,54
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	3.832.065,55	0,00	0,00	3.832.065,55	0,00	3.832.065,55	1.801.909,15
	darunter:							
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	3.832.065,55	0,00	0,00	3.832.065,55	0,00	3.832.065,55	1.801.909,15
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	27.588,26	0,00	0,00	27.588,26	0,00	27.588,26	16.683,41
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.971.588,22	0,00	0,00	3.971.588,22	1.949,66	3.969.638,56	1.970.625,09

Anlage 3

Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2021 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2021 (Bilanzwert)	Stand zum 31. Dezember 2020 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €				
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:	173.177,32	0,00	0,00	173.177,32	328.253,82
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	173.177,32	0,00	0,00	173.177,32	328.253,82
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.009,75	0,00	0,00	1.009,75	1.363,13
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	135.688,40	0,00	0,00	135.688,40	199.215,50
4	Summe der Verbindlichkeiten	309.875,47	0,00	0,00	309.875,47	528.832,45

Anlage 4
Übersichten
übertragene Haushaltsermächtigungen
und Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Zentrale Dienste 1	226.800,00	207.490,33	20.900,00
	Bürgerdienste 2	1.663.000,00	1.775.365,91	84.145,59
	Gemeindeentwicklung 3	647.600,00	445.416,71	155.343,45
	Zentrale Finanzdienstleistungen 4	2.295.400,00	2.329.323,80	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	4.832.800,00	4.757.596,75	260.389,04
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	laufende Auszahlungen			
	Zentrale Dienste 1	226.700,00	191.305,89	20.900,00
	Bürgerdienste 2	1.564.300,00	1.465.296,80	96.866,08
	Gemeindeentwicklung 3	363.600,00	183.840,19	160.219,05
	Zentrale Finanzdienstleistungen 4	2.295.400,00	2.328.889,18	0,00
	Summe laufende Auszahlungen	4.450.000,00	4.169.332,06	277.985,13
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Zentrale Dienste 1	0,00	0,00	0,00
	Bürgerdienste 2	681.500,00	235.868,01	1.438.755,16
	Gemeindeentwicklung 3	759.000,00	716.200,36	379.139,47
	Zentrale Finanzdienstleistungen 4	0,00	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.440.500,00	952.068,37	1.817.894,63
3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Zentrale Dienste 1	0,00	0,00	0,00
	Bürgerdienste 2	5.000,00	130.038,00	956.900,00
	Gemeindeentwicklung 3	1.150.000,00	1.716.631,53	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen 4	266.600,00	262.365,41	0,00
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.421.600,00	2.109.034,94	956.900,00
		genehmigte Festsetzung 2021	davon im 2021 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
4.	Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			
	Zentrale Dienste 1	0,00	0,00	0,00
	Bürgerdienste 2	0,00	0,00	0,00
	Gemeindeentwicklung 3	0,00	0,00	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen 4	0,00	0,00	0,00
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00

Anlage 5

Bestimmung des Vortrages
für die Finanzrechnung

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2021					
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 ¹	Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)				1.801.909,15
2 ²	- Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2, Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik)				0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	4.445.393,57	-2.668.315,70	24.831,28	1.801.909,15
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	4.445.393,57	-2.668.315,70	24.831,28	1.801.909,15
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	873.189,83			873.189,83
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		1.156.966,57		1.156.966,57
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			0,00	0,00
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	5.318.583,40	-1.511.349,13	24.831,28	3.832.065,55
Kontrollrechnung:					
11 ³	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Satz 1 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				3.832.065,55
12	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				3.832.065,55

¹ Ämter weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Nummer 3 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 14.2.

³ Der Saldo der liquiden Mittel weist im Gegensatz zur Bilanz nur den Zahlungsmittelbestand des Amtes aus. Im Übrigen wird auf den Anhang verwiesen.

Anlage 6

Ausgeübte Wahlrechte
in Bezug auf die Erfassung und Bewertung

Anlage 6
Ausgeübte Wahlrechte in Bezug auf die Erfassung und Bewertung

Tz	Verfahrensweise	gesetzliche Grundlage
1	Für die Eröffnungsbilanz (EB) wurde wegen des erheblichen Erstaufwandes und abhängig von der personellen Leistungsfähigkeit eine permanente Inventur während des letzten Jahres vor dem Bilanzstichtag durchgeführt. Die Fortschreibung erfolgte durch Zugangs- und Abgangsmeldungen.	Wird die Ersterfassung und- bewertung des Vermögens zu einem Stichtag vorgenommen, der erheblich vor dem Eröffnungsbilanzstichtag liegt, <u>können</u> fortgeschriebene Werte in die Eröffnungsbilanz übernommen werden. § 5 Abs. 5 KomDoppik EG M-V, Leitfaden S. 4
2	Geringwertige bewegliche Vermögensgegenstände (VG) des Anlagevermögens (AV), mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK) bis 60,00 € netto, werden nicht erfasst. Geringwertige bewegliche VG des AV (AHK über 60,00 bis 410,00 € netto, GWG) werden im Jahr der Anschaffung aktiviert, fortgeschrieben und fiktiv in Abgang gestellt. Abnutzbare bewegl. VG des AV werden in der EB mit 1,00 € bewertet, wenn die AHK nicht mehr als 5.000,00 € netto betragen haben.	Geringwertige Vermögensgegenstände, die sofort abgeschrieben werden sollen, sind im Jahr der Anschaffung/Herstellung durch eine Erfassung in der Buchführung nachzuweisen. Dies ist <u>nicht erforderlich</u> für Anlagegüter, deren AHK nicht mehr als 410,00 € netto betragen haben. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, <u>können</u> im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben werden, wenn die AHK für den einzelnen Vermögensgegenstand 410,00 € netto nicht übersteigen. Im Zusammenhang mit der Ersterfassung und- Bewertung wird die Wertgrenze für diese Vereinfachungsregel von 410,00 € auf 5.000,00 € angehoben. Stichtag für die Vereinfachungsregel wird der 31.12.2007 sein. § 5 Abs. 2 KomDoppikEG M-V § 34 (5) GemHVO-Doppik, Leitfaden S. 22, FAQ GWG in der EB
2.1	Abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1 000 EUR ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten werden im Jahr ihrer Anschaffung als Aufwand behandelt.	Stichtag für diese Vereinfachungsregel ist der 01.01.2017 Grundlage sind die GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19.05.2016 und § 31 Abs. 5 GemHVO-Doppik i.d. F. vom 23.07.2019
3	siehe Ersatzwerte bei Grund und Boden, Gebäuden und Außenanlagen, Straßen, Wegen und Plätzen und Sonderposten Punkt 4-8	Da die EB nicht mit Beginn der Tätigkeit erstellt wird, sondern zu einem durch die Umstellung festgelegten Zeitpunkt und die AHK der VG bisher nicht vollständig nachgehalten wurden, ist ein Ersatzwert aufgrund geschätzter historischer AHK zu bestimmen, wenn die AHK nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand ermittelt werden können. Die Restnutzungsdauer ist neu zu bestimmen. § 5 Abs. 2, 3 KomDoppik EG, Leitfaden S. 25

4	Die Bewertung von Grund und Boden erfolgt mit dem Ersatzwert und ab 01.01.2008 mit den AHK.	Berechnungsmethoden zur Schätzung der AHK sind nicht bekannt. Bei der Ermittlung des Ersatzwertes wird zur Vereinfachung auf den Wertermittlungstichtag 01.01.2000 und nicht auf den Zeitpunkt der Anschaffung abgestellt Leitfaden Anlage 8 Hinweise zur Bewertung des AV in der EB, S. 1
5	Die Bewertung aller Gebäude und Außenanlagen, die vor dem 01.01.2008 hergestellt wurden, erfolgte für die EB nach dem Sachwertverfahren mit einem Ersatzwert, entsprechend den Vorgaben des Innenministeriums. Die Restnutzungsdauer wurde neu festgelegt.	siehe Punkt 3
6	Die Bewertung aller Gebäude, die ab dem 01.01.2008 hergestellt wurden, erfolgte mit den Anschaffungskosten	siehe Punkt 3
7	Die Bewertung aller Straßen, Wege und Plätze, die vor dem 01.01.2008 hergestellt wurden, erfolgte durch eine Zustandsbewertung entsprechend der Vorgaben des Innenministeriums auf Grundlage von Ersatzwerten. Für Straßen, Wege und Plätze, die nach dem 01.01.08 hergestellt wurden, erfolgt die Zustandsbewertung auf Grundlage der AHK.	Um eine landeseinheitliche Vorgehensweise bei der Ersterfassung sicherzustellen, werden über die vorgegebenen Erfassungs- und Bewertungsbögen für Straßen, Wege, Plätze allgemeine Grundlagen festgeschrieben. Leitfaden Infrastrukturvermögen S. 2
8	Die erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Beiträge für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, für die ein Ersatzwert ermittelt wurde, werden mit einem Ersatzwert bewertet und soweit erforderlich, gekappt. Es werden Sonderposten gebildet.	Erhaltene zweckgebundene Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von VG des AV sind als Sonderposten zu passivieren. Die Auflösung erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des damit finanzierten VG. Zuschüsse aus Beiträgen sind als Sonderposten zu passivieren. § 37 Abs. 2,4,5 GemHVO-Doppik, Leitfaden S. 24
9	Nicht planmäßig bewirtschaftete Baumbestände (z.B. Bäume in Alleen), Pflanzen und Sträucher werden nicht bewertet.	Nicht planmäßig bewirtschaftete Baumbestände <u>können</u> erfasst und bewertet werden. FAQ Pflanzen und Bäume
10	Auf den Ausweis von Zuwendungen an Dritte, die vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz geleistet und bereits finanziert wurden, wird verzichtet.	Auf den Ausweis von Zuwendungen an Dritte (z.B. geleistete Investitionszuschüsse), die vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz geleistet und bereits finanziert wurden, <u>kann</u> aus Vereinfachungsgründen in der Eröffnungsbilanz verzichtet werden. Leitfaden Anlage 8 Seite 2
11	Kleinstmengen an Verbrauchsmaterialien, bis zu einer Wertgrenze von 5.000,00 € (z.B. Büromaterial, Lehrmittel) die dezentral beschafft werden und nicht über ein zentrales Lager verwaltet werden, werden nicht erfasst	Sofern Kleinstmengen an Verbrauchsmaterial dezentral beschafft werden und nicht über ein zentrales Lager verwaltet werden, zählen sie nicht zum Vorratsvermögen und sind unmittelbar als Aufwand zu buchen. FAQ Verbrauchsmaterial